

# Forum Arbeit



**ZUR SACHE** Die Staatengemeinschaft muss solidarisch handeln **MAGAZIN** Nachrichten aus dem Verband **TITEL** Wie weiter? **BAG ARBEIT TRIFFT** Sven Steffes-Holländer **BLICK ÜBER DEN TELLERRAND** Dornbirner Jugendwerkstätten **VERANSTALTUNGSTIPPS** Alle Seminare auf einen Blick **NACHGEFRAGT** bei Prof. Dr. Stefan Schick



Foto: Julia Baumgart

## Zur Sache

Die Staatengemeinschaft muss solidarisch handeln 2

Thiemo Fojkar

## Wie weiter?

Corona als großer Feldversuch:  
Digitalisierung neu denken 13

Prof. Dr. Andreas Boes, Dr. Kira Marrs

## Magazin

Pandemie ohne Zufall 3

PD Dr. Jochen Roose

Die Corona-Pandemie und das Digitale  
in der Ausbildung: Wie ist der Stand  
und welche Veränderungen gibt es? 5

Dr. Hendrik Biebeler, Daniel Schreiber

Neue Nachhaltigkeitsstandards bei  
Berufen ab 2021 7

Buch- und Filmtipp 7

Wie kommen wir nachhaltig  
aus der Krise? 8

**bag arbeit trifft** 16

Sven Steffes-Holländer

## Der Blick über den Tellerrand

Dornbirner Jugendwerkstätten 22

**Veranstaltungstipps** 26

**Nachgefragt** 28

Prof. Dr. Stefan Schick

# Die Staatengemeinschaft muss solidarisch handeln



Unser Autor Thimo Fojkar

ist Vorstand der bag arbeit und Vorsitzender des Vorstandes des Internationalen Bunds (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Die Pandemie hat das gesellschaftliche Leben nach wie vor im Griff. Die Politik muss weltweit zwischen dem Infektionsschutz der Bevölkerung, den wirtschaftlichen Konsequenzen und den psychosozialen Auswirkungen auf das Gemeinwesen abwägen. Aktuell setzt sie auf einen möglichst vollständigen Impfschutz. Dann soll alles wieder gut werden und wir zum alltäglichen Leben zurückkehren können.

Das wird (hoffentlich) nicht der Fall sein! Die Gesellschaft wird und muss sich verändern. Denn eines hat die Pandemie gezeigt: Unsere Weltengemeinschaft steckt in einer fundamentalen Krise. Die Schere zwischen arm und reich wird immer größer, unser Erdball steht vor einem ökologischen Kollaps und die Verteilungskämpfe nehmen zu und werden immer härter.

Hier muss die Staatengemeinschaft solidarisch handeln, nationale Egoismen müssen überwunden werden.

Allerdings hat die Krise wie ein Katalysator für die Digitalisierung vieler Prozesse gewirkt.

Als Bildungsdienstleister haben wir erlebt, wie sich unsere Angebote in einer noch nie dagewesenen Geschwindigkeit verändert haben. Den durch die Pandemie ausgelösten Digitalisierungsschub müssen wir nun versuchen zu beherrschen. Viele Fortschritte wurden gemacht,

aber wir sind noch lange nicht am Ziel: Wie sieht es beispielsweise mit der digitalen Infrastruktur aus, wie gut sind unsere Lehrkräfte darauf vorbereitet, wie sieht es mit dem digitalen Equipment unsere Klient\*innen aus? Das sind nur einige der Fragen, die zu lösen sind. Deshalb fordern wir als Verband zusammen mit anderen, jetzt eine Digitaloffensive Weiterbildung zu starten. Jetzt ist die Politik wieder am Zug. Wenn Bildung unser einziger Rohstoff ist, muss dieser mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten gehoben werden. Wir wollen keine Ankündigungen mehr hören, sondern Taten sehen.

Wir hoffen sehr, dass die Politik die Digitalisierung und ihre finanzielle Unterstützung als Chance begreift, die Bildungsgerechtigkeit zu verbessern und die Dienstleistungsfähigkeit unserer Mitglieder existenziell zu stabilisieren.

Wer hier spart, muss später ungleich mehr Geld ausgeben, um Fehlentwicklungen zu korrigieren.



## Abonnement – forum arbeit

Antwort – Fax

030 / 28 30 58 20

forum arbeit erscheint viermal im Jahr. Sie finden in der Verbandszeitschrift aktuelle Artikel, Interviews und Berichte sowie einen umfangreichen Serviceteil mit Terminen, Adressen und Literaturtipps rund um das Thema Beschäftigungsförderung.

Der Preis des Jahresabonnements beträgt zurzeit Euro 20,00 (zzgl. Versand und ggf. 7% MwSt.).

- Ich/ wir möchte/ n forum arbeit abonnieren und bitte/ n um Zusendung mit Rechnung an folgende Anschrift:

Name und Anschrift des Unternehmens:

---

---

---

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte faxen (030- 283 058 20 ) Sie uns das ausgefüllte Formular zurück, senden uns das Formular per Email ([info@bagarbeit.de](mailto:info@bagarbeit.de)) oder per Post an die bag arbeit, Brunnenstr.181, D-10119 Berlin.